

Com.mit Award: RTL-Medienpreis geht an Schüler aus Aachen

Köln (ots) - Der erstmals verliehene RTL-Medienpreis Com.mit Award geht an drei Schüler aus Aachen. Bahman Afzali, Dennis Braunsdorf und Jonathan On vom Couven-Gymnasium konnten sich mit ihrem Film "11801 Schritte" gegen fünf weitere Einreichungen durchsetzen, die in die Endauswahl gekommen waren. RTL-Chefredakteur Peter Kloeppel und die Jurorinnen Nazan Eckes (RTL) und Nina Moghaddam (Super RTL) überreichten den Gewinnern am Samstag im Rahmen des Medienfestes NRW einen Siegerscheck über 2.500 Euro.

Der Medienpreis war im Spätsommer 2007 ausgelobt worden mit dem Ziel, das Thema Integration filmisch aufzugreifen. Peter Kloeppel: "Gerade Schüler werden tagtäglich damit konfrontiert, dass das Thema Integration in Deutschland immer noch mit Schwierigkeiten behaftet ist. Mit dem RTL-Medienpreis wollen wir junge Menschen ermutigen, sich offen damit auseinander zu setzen und ihre tagtäglichen Erfahrungen mit den Mitteln des Fernsehens zu verarbeiten. Darüber hinaus wollen wir einen Anstoß geben, das Berufsbild TV-Journalismus näher kennen zu lernen und damit Hemmschwellen abzubauen."

Die drei jeweils 19-jährigen Preisträger aus Aachen hatten in ihrem Film "11801 Schritte" eine fiktive Story über einen deutschen und einen ausländischen Schüler ausgearbeitet, die in großen Streit miteinander geraten. Die daraufhin von der Schule verhängte Disziplinarstrafe eines gemeinsamen vierwöchigen Trainings für einen 10-Kilometer-Lauf öffnet nicht nur ihnen, sondern auch ihren Familien die Augen.

Der mit 1.500 Euro dotierte 2. Preis ging an drei Schüler aus Borken für ihren Film "Deukische Generation". Sie hatten die Berliner Abiturientin Aylin Selcuk portraitiert, die den Verein "Die Deukische Generation" zur Imageverbesserung türkischstämmiger Jugendlicher gegründet hat.

Über 1000 Euro schließlich konnten sich Schkova Shiany (12) und Ilianny Lopez Amador (15) von der Hostatoschule in Frankfurt freuen. Ihr Film stellt das Integrationsmodell der Hostato-Schule in Frankfurt-Höchst vor, die in Hessen für das gut funktionierende Miteinander bekannt ist.

Zum Com.mit Award hatte es insgesamt rund 40 Einreichungen in Form eines Storyboards für Fernsehbeiträge, Kurzfilme oder Musikvideos gegeben, die sich mit Migration und Integration befassen. Nach der Sichtung durch die Jury waren sechs Bewerbungen in die Endauswahl gekommen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhielten zunächst eine Einladung in die RTL Journalistenschule, wo sie im April ein Wochenend-Kompaktseminar "Fernsehjournalismus" absolvieren konnten. Im Mai setzten sie dann mit Unterstützung von RTL-Profis ihre Konzepte filmisch um und schnitten daraus einen Kurzfilm.